

**Zeitschrift:** Entomologica Basiliensia  
**Herausgeber:** Naturhistorisches Museum Basel, Entomologische Sammlungen  
**Band:** 9 (1984)

**Artikel:** Die Gattung Nepachys Thoms. (Coleoptera, Malachiidae) in Kaschmir und dem nördlichen Pakistan  
**Autor:** Wittmer, W.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-980514>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Die Gattung Nepachys Thoms. (Coleoptera, Malachiidae)  
in Kaschmir und dem nördlichen Pakistan.  
(74. Beitrag zur Kenntnis der palaearktischen Fauna)**

von W. Wittmer\*

**Abstract:** The genus *Nepachys* Thoms. (Coleoptera, Malachiidae) in Kashmir and North Pakistan – Four species new to science are described, namely: *N. dentipennis* (Pakistan), *spinosus* (Afghanistan), *kashmirensis* (Kashmir), *swatensis* (Pakistan), all related to *afghanistanicus* Wittm., which also occurs in Pakistan. A key to the species is given.

Seit der Veröffentlichung von 2 nahe verwandten Arten: *N. aghanistanicus* Wittm. (WITTMER, 1956) und *paghmanensis* Wittm. (WITTMER, 1974) beide aus Afghanistan, ist mir weiteres Material zugeflossen, das zu der gleichen Artengruppe gehört.

Mein Dank gilt den Herren Dr. M. Brancucci, Naturhistorisches Museum, Basel, Herrn dipl. Ing. W. Heinz, Wald-Michelbach, und Herrn Dr. J. Stehlík, Morawske Museum, Brno, die mir das Material zum Studium zur Verfügung stellten.

## **Bestimmungstabelle für die Arten der Gattung *Nepachys* afghanicus Wittm. und Verwandte**

- |    |  |   |
|----|--|---|
| 1. | Spitze der Flügeldecken gerundet, nicht in eine stumpfe Spitze ausgezogen . . . . .  | 2 |
| -  | Spitze der Flügeldecken in eine stumpfe Spitze ausgezogen (Abb. 1–4). Pakistan. <b>N. dentipennis</b> n. sp.   |   |
| 2. | Die Spitzen des letzten Sternits sind im Profil gesehen breit  | 3 |
| -  | Die Spitzen des letzten Sternits sind im Profil gesehen viel schmäler; sie enden in einer ventralwärts gebogenen Spalte (Abb. 5–6). Afghanistan. <b>N. spinosus</b> n. sp. |   |

\* Den Herren Dr. R. Guggenheim, Leiter des Laboratoriums für Rasterelektronenmikroskopie, Geologisch-Paläontologisches Institut der Universität Basel, sowie seinem Mitarbeiter Herrn G. Lüönd danke ich bestens für die vorzülichen Aufnahmen.

3. Flügeldecken mit wenigstens einem tiefen Eindruck vor der Spitze, der fast quer zur Naht verläuft, diese ist an dieser Stelle meistens leicht, kurz erhöht und mit einem kleinen Haarbüschen versehen ..... 4
- Flügeldecken mit einem schwachen, wenig deutlichen Eindruck vor der Spitze, die Naht ist an dieser Stelle nicht erhöht und nur mit 2–3 längeren Borsten besetzt (Abb. 7–8).  
Afghanistan. **N. paghmanensis** Wittm.
4. Letztes Tergit einfarbig schwarz, metallisch ..... 5
- Letztes Tergit mehr oder weniger stark gelb, oder die Spitze ist wenigstens gelb. Spitze der Flügeldecken Abb. 9. Letztes Sternit Abb. 10. Afghanistan, Pakistan.  
**N. afghanistanicus** Wittm.
5. Der leistenförmige Teil des letzten Sternits ist deutlich aufgewölbt, am Innenrand vor der Mitte jederseits fast rechtwinklig abgesetzt (Abb. 11–12). Indien: Kashmir.  
**N. kashmirensis** n. sp.
- Der leistenförmige Teil des letzten Sternits ist regelmässig erhöht, nicht aufgewölbt, am Innenrand vor der Mitte jederseits ebenfalls, aber stumpfwinklig verbreitert (Abb. 13–14).  
Pakistan. **N. swatensis** n. sp.

**Nepachys dentipennis** n.sp.

Abb. 1–4.

♂. Kopf und Halsschild schwarz, mit sehr schwachem dunkelgrünem Metallschimmer; Flügeldecken mit dunkelgrünem Schimmer; Fühler schwarz, Unterseite der ersten 4 bis 6 Glieder rötlichgelb, oft sind alle Glieder rötlichgelb, nur auf der Oberseite oder an der Spitze mit einer dunklen Makel versehen; Beine mit den Trochanteren gelb, Hinteratarsen oft leicht angedunkelt; Unterseite schwarz.

Kopf mit den Augen ein wenig schmäler als der Halsschild, Stirnbasis leicht gewölbt, Vorderstirne mit 2 seichten, breiten Längseindrücken; Oberfläche glatt, über den Fühlerwurzeln mit ein paar angedeuteten Runzeln, Schläfen chagriniert, Haarpunkte angedeutet. Fühler die Schulterbeulen knapp überragend, Glieder 3 bis 10 gezahnt, Zähne vom 5. an länger und spitzer. Halsschild breiter als lang ( $35 \times 28$ ), Seiten gerundet, gegen die Basis stärker als nach vorne, Basalecken vollständig mit dem Basalrand verrundet; Randung an der Basis deutlich, an den Seiten manchmal bis zu den Vorderecken deutlich, vorne unverändert; Oberfläche glatt, Haarpunkte angedeutet. Flügeldecken nach

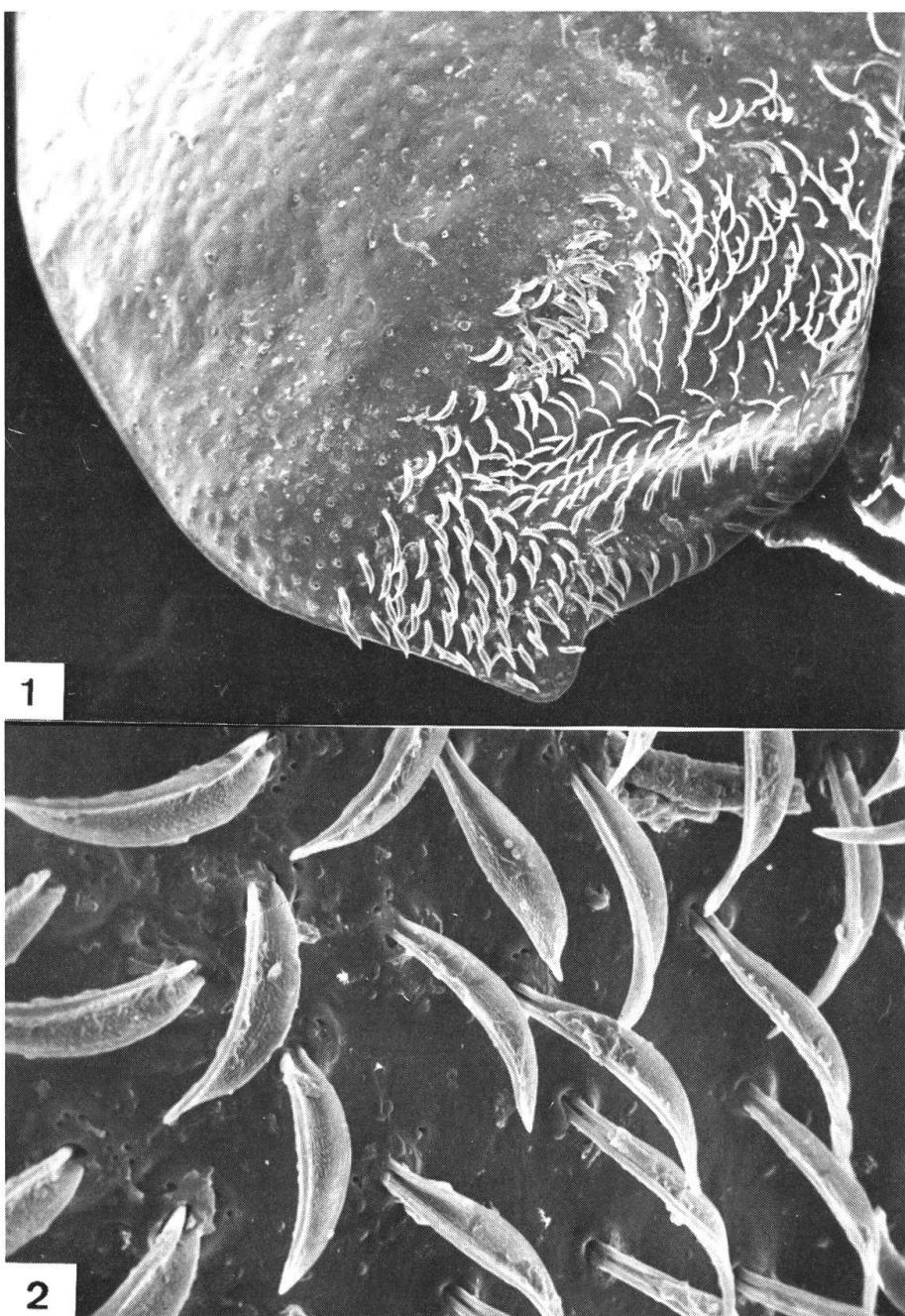


Abb. 1–2: *Nepachys dentipennis* n.sp. ♂: 1, Spitze der Flügeldecke 120 x. 2, Schuppen an der Spitze der Flügeldecke 1000 x.

hinten leicht erweitert, Spitze (Abb. 1–2) in der Mitte in einen mehr oder weniger breiten, stumpfen Zahn ausgezogen, vom Zahn zur Naht abgeschrägt, davor mit einem deutlichen, ziemlich tiefen Eindruck versehen, der parallel mit der abgeschrägten Spitze verläuft; die ganze Spitze ist dicht mit kurzen, silbrigen Härchen besetzt, ausgenommen

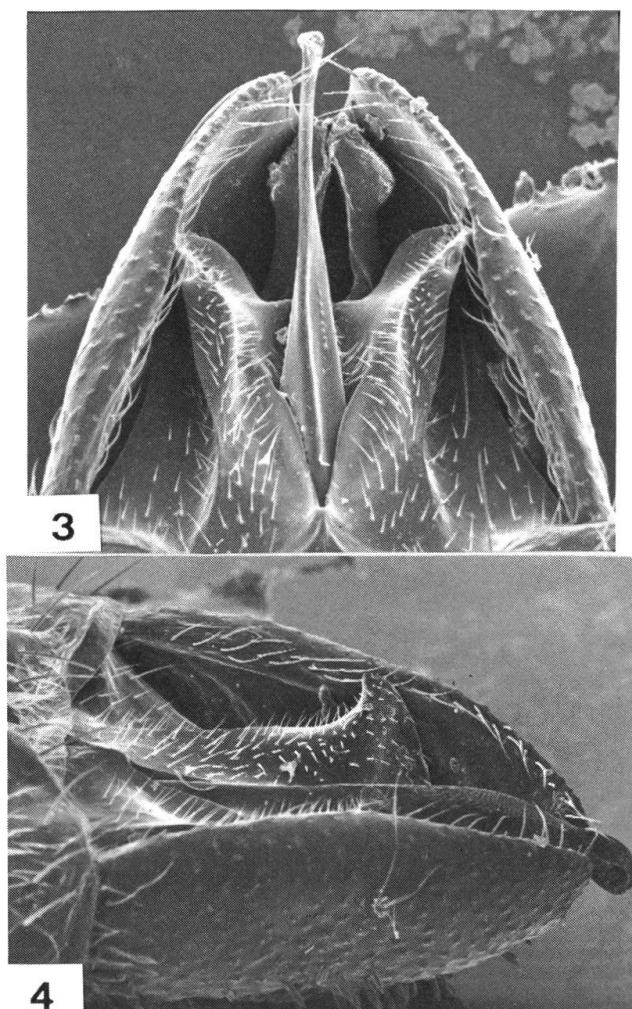


Abb. 3–4: *Nepachys dentipennis* n. sp. ♂: 3, letztes Sternit/Tergit 120 x. 4, idem fast im Profil 120 x.

eine schmale Stelle an der Spitze zwischen dem vorstehenden Zahn und der Naht; der Oberrand des Eindrucks ist mit 6 bis 8 (oft teils abgeriebenen) schwarzen Borsten besetzt, die in einer schrägen Reihe stehen; Punktierung auf der Scheibe ziemlich dicht. Behaarung des ganzen Körpers doppelt, lang schwarz und spärlich, kurz greis, an der Spitze der Flügeldecken zusätzlich mit weisslichen schuppenartigen Haaren.

Letztes Sternit Abb. 3–4. Letztes Tergit kurz eingeschnitten.

♂. Fühler dunkler, Schenkel ziemlich bereit angedunkelt, die Spitze in variabler Breite gelb lassend. Fühler schwach gezahnt; Spitzen der Flügeldecken einfach.

Länge: ca. 3.5 mm.

Typen: Holotypus (Morawske Museum, Brno) und 22 Paratypen 15 ex., Morawske Museum, Brno; 7 Paratypen in meiner Sammlung).

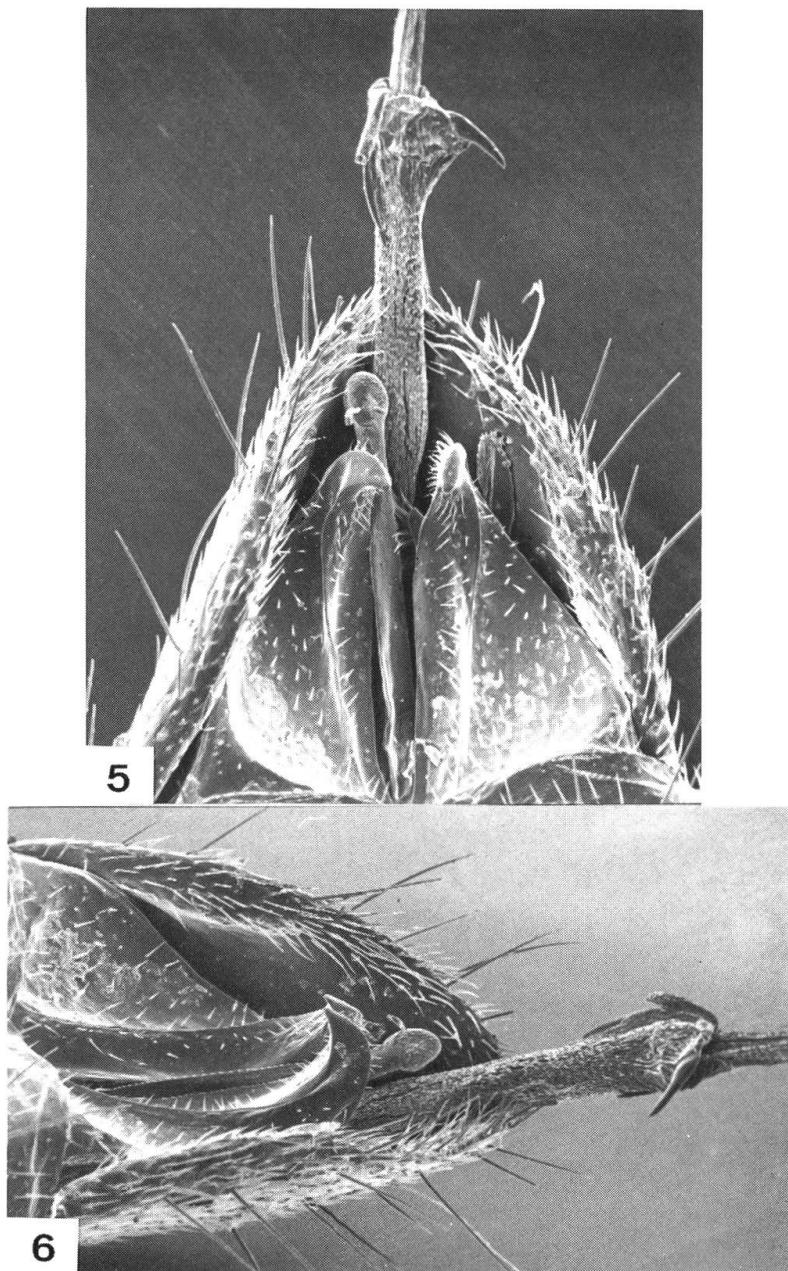


Abb. 5–6: *Nepachys spinosus* n. sp. ♂: 5, letztes Sternit/Tergit 120 x. 6, idem fast im Profil 120 x.

W Pakistan, 40 km E of Besham Quala, Indus Canyon, 1100 m, 14.VIII.1970 (WP 10), O.Štěrba.

Von den übrigen Arten der Gruppe leicht durch die in einen stumpfen Zahn ausgezogene Spitze der Flügeldecken zu unterscheiden.

#### ***Nepachys spinosus* n. p.**

♂. Schwarz mit dunkelgrünem Metallschimmer; Fühler vorwie-

#### Abb. 5–6.

gend orange, 1. Glied schwarz, Spitzen der Zähne bei den Gliedern 4 und 5 dunkel vom 6. an ganz dunkel und Stammglieder ebenfalls dunkel werdend; Beine gelb, Basis der Schenkel fast bis zu den Knien dunkel, Tarsen ganz leicht angedunkelt.

Kopf mit den Augen ein wenig schmäler als der Halsschild, Stirne etwas vor der Mitte leicht quer eingedrückt, Oberfläche glatt, Haarpunkte schwer sichtbar. Fühler die Schulterbeulen deutlich überragend, Glieder vom 3. an immer stärker und länger gezahnt, 7 bis 10 gekämmt. Halsschild breiter als lang, Seiten gerundet, gegen die Basis stärker als nach vorne, Basalecken vollständig mit dem Basalrand ver rundet. Flügeldecken nach hinten leicht erweitert, mit einem breiten Eindruck an der Naht, etwas vor der Spitze, an der tiefsten Stelle des Eindrucks, ebenfalls an der Naht befinden sich 8 bis 10 lange schwarze Haare, Spitzen zusammengeklebt, bogenförmig nach innen gerichtet; Behaarung der ganzen Spitze mit weisslichen schuppenartigen Haaren (ähnlich wie bei *N. dentipennis*), sonst fein greis und lang abstehend schwarz.

Letztes Sternit Abb. 5–6.

♀. Wie das ♂ gefärbt, Fühler und Tarsen etwas dunkler. Fühler scharf gezahnt. Spitzen der Flügeldecken einfach.

Länge: 3.5 mm.

Typen: Holotypus (coll. WW) und 1 Paratypus (coll. WW): Afghanistan, Orurgen, N Sharestan, Qonag Pass, 23.VII.1970.

Eine mit *N. swatensis* Wittm. nahe verwandte Art, die sich durch die verschiedenen eingedrückten Spitzen der Flügeldecken und das verschieden gebaute letzte Sternit unterscheidet. Die weisslichen, schuppenartigen Haare an der Spitze sind viel länger als bei *N. swatensis*.

### ***Nepachys kashmirensis* n. sp.**

Abb. 11–12.

♂. Wie *N. dentipennis* gefärbt, nur die Fühler sind weniger stark aufgehellt, die Aufhellung beschränkt sich auf die Unterseite der ersten 4 bis 5 Glieder; Schenkelbasis, besonders der Hinterschenkel, manchmal angedunkelt.

Der Rest der Beschreibung, mit Ausnahme der Spitze der Flügeldecken stimmt mit *N. dentipennis* überein. Spitze der Flügeldecken (Abb. 11) gerundet mit 3 Eindrücken (auf der Abbildung mit 1–3 bezeichnet), von denen der 1. und kleinste ganz nahe an der Spitze liegt, der 2. ist der grösste und erstreckt sich bis zur Naht, wo er durch ein

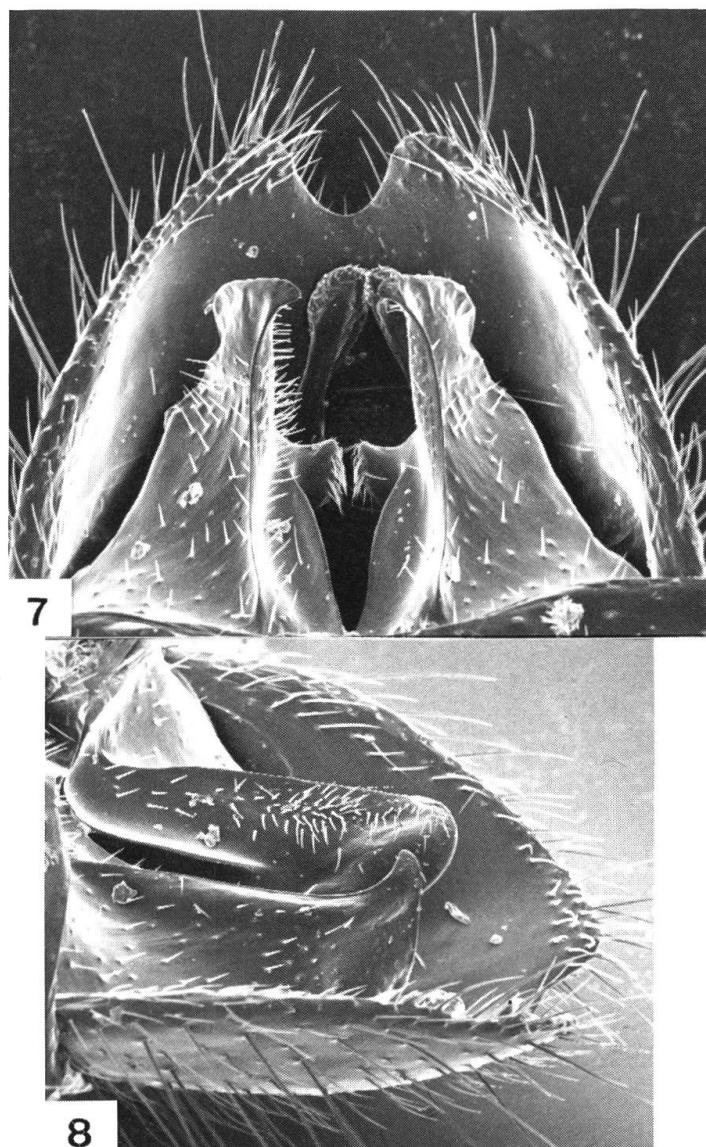


Abb. 7–8: *Nepachys paghmanensis* Wittm. ♂: 7, letztes Sternit/Tergit 120 x. 8, idem fast im Profil 120 x.

Büsche mit schwarzen Borsten begrenzt wird und der 3. schräg über dem 2., fast in der Mitte ist oval und unbehaart.

Letztes Sternit Abb. 12. Letztes Tergit an der Spitze ziemlich tief eingeschnitten.

♀. Fühler, Basis der Schenkel und Tarsen meistens etwas dunkler als beim ♂. Fühler schwach gezahnt; Spitzen der Flügeldecken einfach.

Länge: 3.2–3.5 mm.

Typen: Holotypus (NHMB) und zahlreichen Paratypen (NHM-Basel und coll. WW); Indien, Kashmir, Waniaram near Kangan, 2050–2700 m, 25.VII.1980, W.Wittmer.

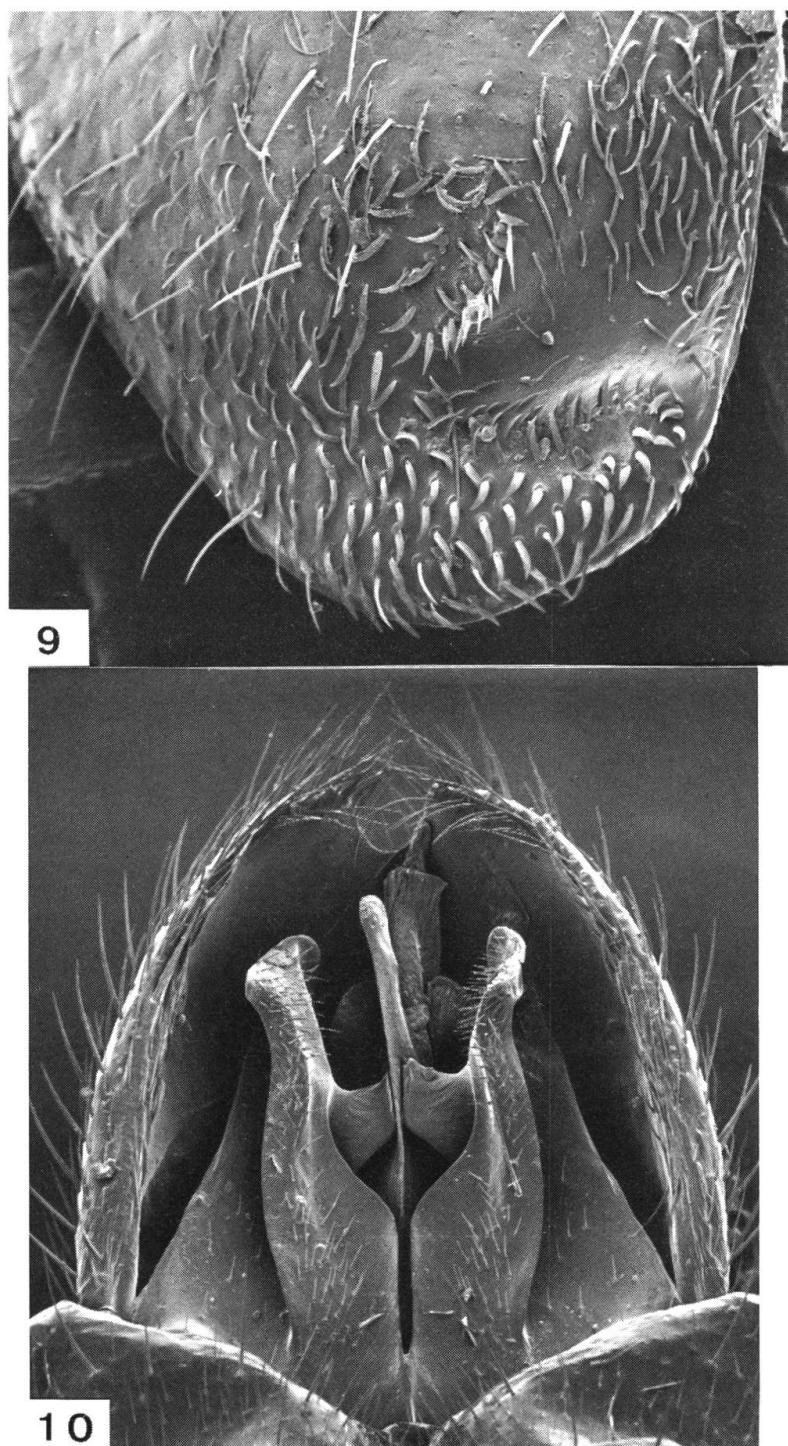


Abb. 9–10: *Nepachys afghanistanicus* Wittm. ♂: 9, Spitze der Flügeldecke 120 x. 10, letztes Sternit/Tergit 120 x.

Eine mit *N. afghanistanicus* Wittm. nahe verwandte Art. Sie unterscheidet sich durch die 3 deutlichen Eindrücke an der Spitze der Flügeldecken, bei *N. afghanistanicus* ist nur der grössere, mittlere Eindruck deutlich, die beiden anderen sind angedeutet. Weitere Unterschiede zeigt der Bau des letzten Sternits, vergleiche Abb. 12 und Abb. 9.

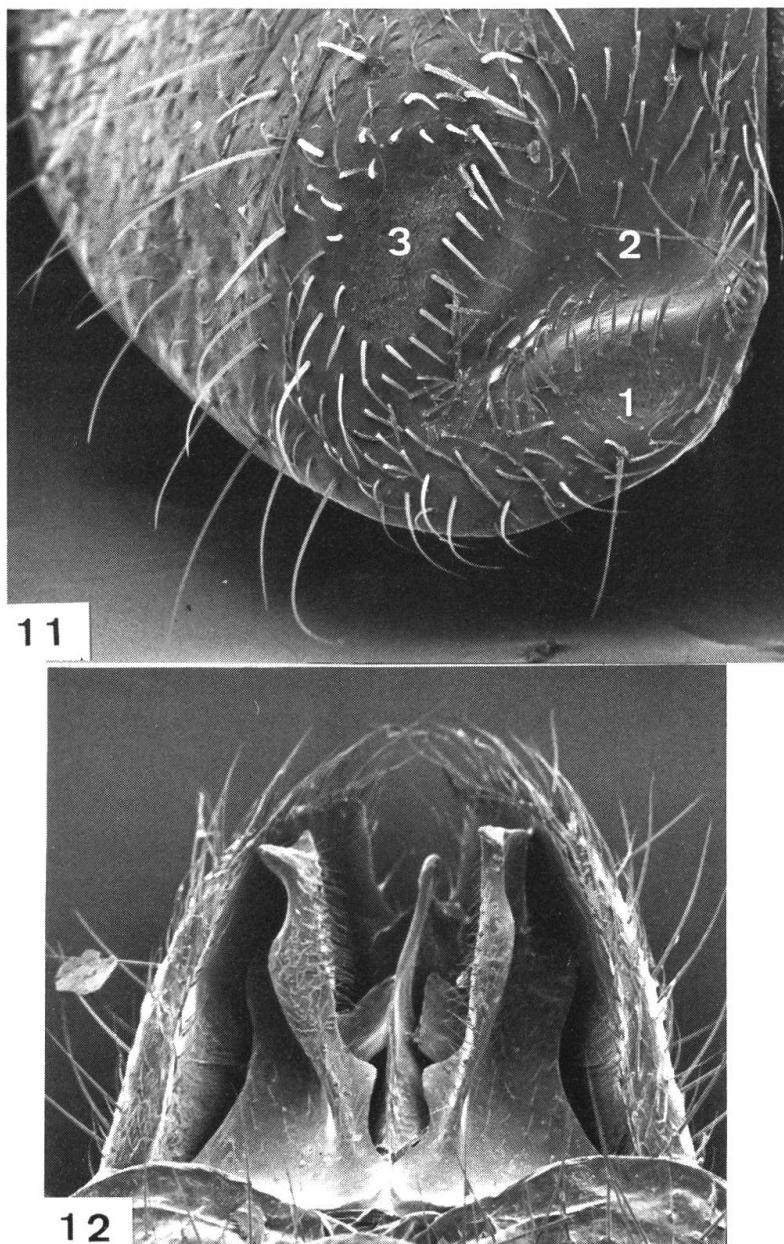


Abb. 11–12: *Nepachys kashmirensis* n. sp. ♂: 11, Spitze der Flügeldecke 120x. 12, letztes Sternit/Tergit 120 x.

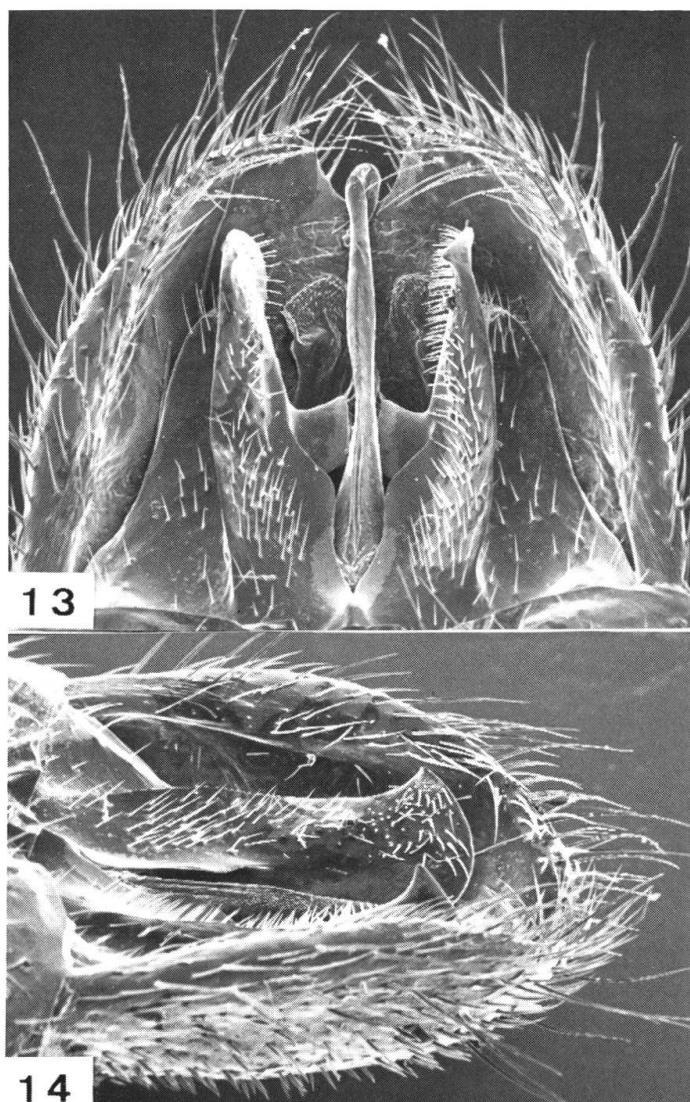


Abb. 13–14: *Nepachys swatensis* n. sp. ♂: 13, letztes Sternit/Tergit 120 x. 14, idem fast im Profil.

***Nepachys swatensis* n. sp.**

♂. Wie *N. spinosus* gefärbt, jedoch die ganzen Beine mit den Trochanteren gelb; Fühler vorwiegend gelb, nur die Oberseite des 1. Glieds und die Spitzen der Glieder 3 bis 11 ganz kurz dunkel.

Kopf mit den Augen ein wenig schmäler als der Halsschild; Stirne zwischen den Augen flach; Oberfläche glatt, zerstreute Haarpunkte sichtbar. Fühler kurz, die Schulterbeulen nur wenig überragend, 3. und 4. Glied gezähnt, dann Zähne etwas länger, am längsten bei 7 und 8, ohne gekämmt zu sein. Halsschild breiter als lang, Seiten gerundet,

Abb. 13–14.

Basalecken sehr stark gerundet, mit der Basis vollständig verrundet, Oberfläche fast glatt, Haarpunkte zerstreut, kaum sichtbar. Flügeldecken nach hinten leicht erweitert, Oberfläche ein wenig erloschen punktiert, Spitzen gegen die Naht abgeschrägt, der Quereindruck vor der Spitze ist sehr tief und verläuft fast parallel mit den abgeschrägten Spitzen, Eindruck an der Naht am tiefsten, hier mit 2–3 Borsten besetzt, die eng beieinanderstehen und nach hinten gerichtet sind; zwischen dem grossen Quereindruck und der Spitze ein kleines, ovales unbehaartes Feld; die Spitze ist mit kleinen, kräftigen borstenähnlichen Haaren besetzt, die nach vorne allmählich in die feine greise Behaarung übergehen, ausserdem sind die ganzen Decken mit langen abstehend schwarzen Borsten ziemlich dicht besetzt.

Letztes Sternit Abb. 13–14. Letztes Tergit an der Spitze ziemlich tief gerundet eingeschnitten.

Länge: 3.8 mm.

Typus: Holotypus (coll. WW): W Pakistan, Margbazar bei Mingora, Swat, 200 m, 2.VIII.1979, W. Heinz.

Herrn Dipl. Ing. W. Heinz danke ich bestens für die Überlassung des Exemplares für meine Spezialsammlung.

Neben *N. spinosus* Wittm. zu stellen.

## Literatur

- WITTMER, W. (1956): Afghanistan Ausbeute von Herrn J. Klapperich, 1952/53. Rev. Suisse Zool. 63: 115–161.  
 WITTMER, W. (1974): 57. Beitrag zur Kenntnis der palaearktischen Cantharidae und Mala-  
 chiidae. Frag. Entom. 10: 1–20.

Adresse des Verfassers:  
 Dr. h.c. Walter Wittmer  
 Entomologie  
 Naturhistorisches Museum  
 Augustinergasse 2  
 CH-4001 Basel